



MSE-Online

2023-1 (6 Seiten)

Eingang: 06.02.2023

Online: 08.02.2023

REINHARDT, R., GEBERT, J., KLAUSNITZER, B. & FISCHER, U. (2023):
„Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im
geändertem Druckdesign mit Autorenhinweisen



Impressum

Herausgeber

Entomofaunistische Gesellschaft e.V. Landesverband Sachsen [http:// www.efgsachsen.de](http://www.efgsachsen.de)

Redaktion

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

Online-Version der Mitteilungen Sächsischer Entomologen (MSE) © Alle Rechte vorbehalten!

In eigener Sache

Liebe Leser der online-MSE, wir können unsere Zeitschrift nur aufrechterhalten, wenn wir möglichst viele Abonnenten haben. Überlegen Sie bitte, ob Sie dazu zählen wollen und damit einen Beitrag zur Verbreitung der Kenntnisse über Sachsens Insektenwelt leisten. Natürlich können Sie auch spenden, da wir ein gemeinnütziger Verein sind und die Spende steuerabzugsfähig beim Finanzamt ist.

IBAN: DE53 8509 0000 4845 711009 Volksbank Dresden-Bautzen e.G.; BIC: GENODEF1DRS

„Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im geänderten Druckdesign mit Autorenhinweisen

ROLF REINHARDT (Mittweida), JÖRG GEBERT, BERNHARD KLAUSNITZER (beide Dresden) & UWE FISCHER (Colditz)

Schlüsselwörter: Sachsen; Sonstiges (Zeitschriftengestaltung)

Einleitung

Die 1. Ausgabe erschien im August 1979 unter dem damaligen Titel „Informationsmaterial des Bezirksfachausschusses Entomologie Karl-Marx-Stadt“. Im Mai 1992 wurde der Titel in „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ mit 20 Seiten Umfang geändert. Im August 2012 erschien Nr. 100 (60 Seiten) mit einem Gesamtindex der Nr. 1 – 99.

Anspruch

Vor allem in den letzten Jahren konnte erreicht werden, dass die zur Veröffentlichung eingereichten Manuskripte recht schnell erschienen sind und in der Regel höchstens 8 Wochen bis zum Druck vergingen. Bei Bedarf konnten von normalerweise 4 Heften pro Jahr entweder die Seitenzahl oder die Anzahl der Nummern vergrößert werden. Dieser Anspruch soll künftig auch erhalten bleiben. Leider stehen dem Anspruch die galoppierenden Portokosten gegenüber. Die Druckkosten sind trotz erhöhter Qualitätssteigerung bei der Ausstattung – ganzfarbige Hefte! – vergleichsweise weniger stark gestiegen.

Wenn eine Zeitschrift fast 45 Jahre (bzw. über 30 nach Namensänderung) existiert, so entsteht auch der Bedarf sich zeitgemäß aktuellen Standards anzunähern und vorhandene technische Möglichkeiten effektiv zu nutzen.

Gestaltung

Die „**Mitteilungen Sächsischer Entomologen**“ (MSE) werden **ab sofort auch in einer Online-Version** erscheinen, daneben bleibt die **Druckausgabe** bestehen. Die Druckausgabe wird zunächst in 2 Heften pro Jahr (= Band) erscheinen. Sie beinhaltet die auf der Homepage online gestellten Beiträge und dazu alle Beiträge und Rubriken, die nicht online gestellt werden. Das sind hauptsächlich „Literatur aus Sachsen und benachbarter Regionen“, „Vereinsnachrichten“, „Persönliches und Historisches“, „Faunistische Notizen“ u. a. Am Modus der Bezahlung und Zustellung ändert sich nichts. Lediglich das Erscheinungsbild wird sich den gegenwärtigen Trends anpassen (Abb. 1). Wie bisher sind die Manuskripte bei der Redaktion einzureichen. Die Originalarbeiten werden zur Online-Version redaktionell bearbeitet, es sei denn, die Autoren wünschen keine Veröffentlichung auf der Homepage.

Das **Deckblatt der Online-Ausgabe** ist voranstehend. Außer dem Logo unserer Gesellschaft, der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V. und dem Logo ENTOMOFAUNA SAXONICA, unserem Projekt der Erforschung der Entomofauna Sachsens, steht „MSE-Online 2023-1“ für die Online-Ausgabe der „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ des Jahre 2023 und die laufende Nummer der Online-Beiträge. Eingangsdatum des Manuskriptes sowie Tag der Online-Stellung werden vermerkt. Auf dem Deckblatt sind

dann AUTOR(EN) und der Titel aufgeführt. Herausgeberschaft, Redaktion und das Copyright stehen im Impressum.



Abb. 1: künftige Umschlagseite der gedruckten Ausgabe (Grundfarbe kann sich noch ändern)

Innentexte

Die Beiträge erhalten jeweils auf der ersten Seite eine Kennzeile, die dem Zeitschriftentitel, der ISSN-Nummer, das Veröffentlichungsdatum und auch die Bandzählung, (Heft-Nr.) sowie die Seitenzählung enthält, bei der Online –Ausgabe die Anzahl der Seiten.

Als Schriftart wird Calibri eingeführt. Die **Überschrift** wird in **14pt fett** gesetzt. In 11pt folgen AUTORENAME(N) (Vor- und Zunahme) in KAPITÄLCHEN und Wohnort. Bei der Online-Version werden nochmal Eingangs- und Veröffentlichungsdatum genannt.

Neu hinzu kommt eine Nennung von Schlüsselwörtern. Damit das Ganze überschaubar bleibt, ist dazu ein fester Begriffspool entwickelt worden.

Begriffsgruppe 1 = Geographie: Sachsen (steht immer), wenn Angaben aus anderen Bundesländern enthalten sind, können diese auch mit ihrem Länderkürzel aufgeführt werden (SH, HH, NI, HB, MV, BB (mit BE), ST, TH, HE, NW, RP, BW, BY], Landkreis/kreisfreie Stadt Sachsens, Naturräume Sachsens (nach BASTIAN 2003) – Abb. 2.

Begriffsgruppe 2 = Taxa/Taxonomie: Ordnungen (ggf. Familien), Ökologische Gruppen: Wasserkäfer, holzbewohnende Arten, Tagfalter, Nachtfalter, Microlepidoptera, Pflanzensaft-Sauger, evtl. weitere, Gattung/Art (wenn Einzelabhandlung).

Begriffsgruppe 3: Biologie/Ökologie: Nektarpflanzen, Futter-/Wirts-/Fraßpflanzen, Verhalten.

Begriffsgruppe 4: = Methodik: Fauna/Faunistik, Lichtfang, Kescherfang, Köderfang, Aufsammlung, Foto, Zucht, Freilanduntersuchung.

Sonstiges

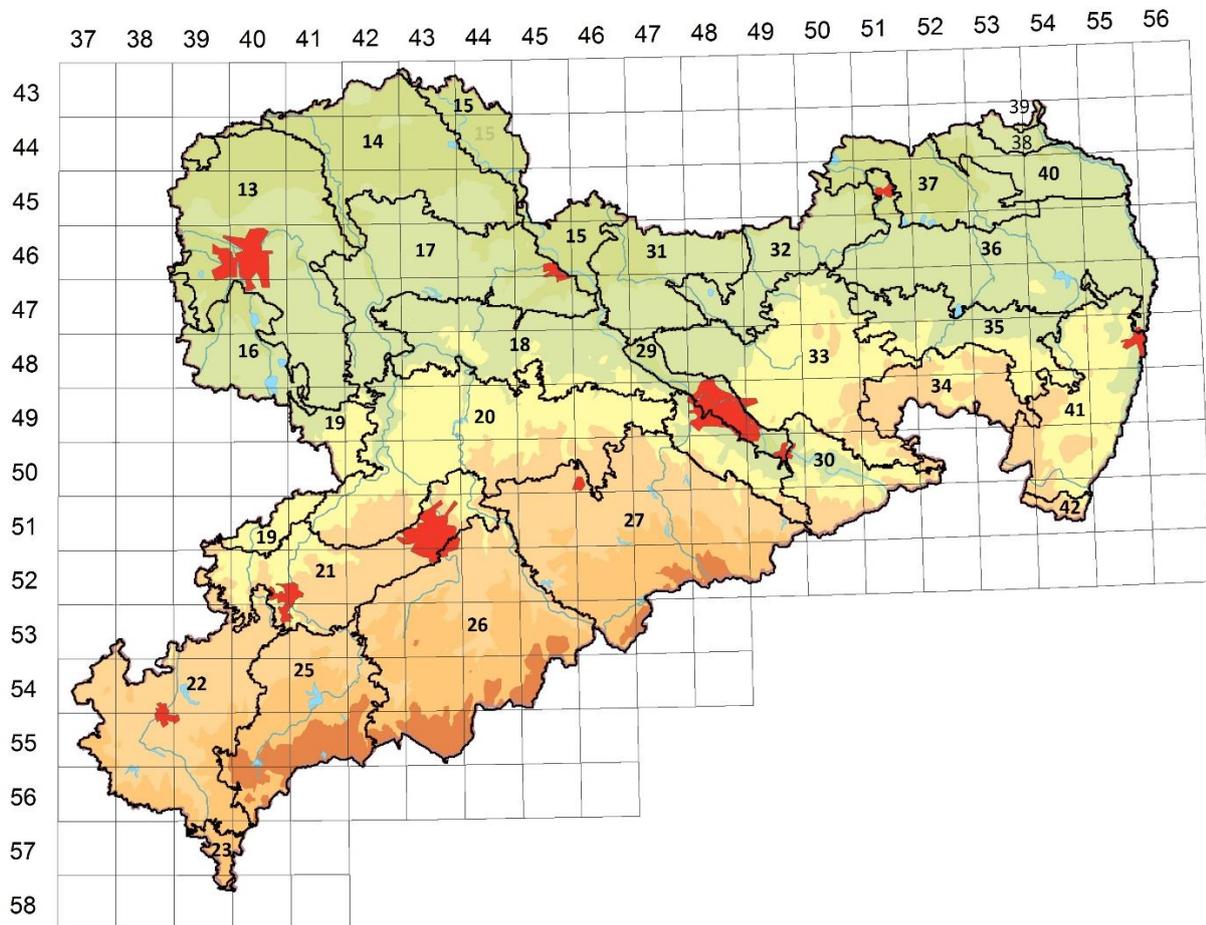


Abb. 2: Sächsische Naturräume (Mesogeochoren) mit Nummerierung nach BASTIAN (2003 aktualisiert). Den fettgedruckten Naturraumbezeichnungen in der Legende sind kleinere bzw. tangierende Naturräume zugeordnet.

Legende: 11 Köthener Ebene, 12 Hallesches Lösshügelland, **13 (LLA) Leipziger Land**, 14 (DDH) Düben-Dahlener Heide, 15 (EEN) Elbe-Elster-Niederung, 16 (BSL) Bergbaurevier Südraum Leipzig, 17 (NPH) Nordsächsisches Platten- und Hügelland, 18 (MSL) Mittelsächsisches Lösshügelland, 19 (OLH) Ostthüringisches Lösshügelland, 20 (MLH) Mulde-Lösshügelland, 21 (EGB) Erzgebirgsbecken, 22 (VGL) Vogtland, 23 Elstergebirge, 24 Becken von Eger, 25 (WEG) Westerzgebirge, 26 Mittleres Erzgebirge (MEG), 27 (OEG) Osterzgebirge, 28 (OEV) Östliches Erzgebirgsvorland, 29 (DEW) Dresdner Elbtalweitung, 30 (SSZ) Sächsische Schweiz, 31 (GHP) Großenhainer Pflege, 32 (KRH) Königsbrück-Ruhlander Heiden, 33 (WLB) Westlausitzer Hügel- und Bergland, 34 (OLB) Oberlausitzer Bergland, 35 (OLG) Oberlausitzer Gefilde, 36 (OHT) Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet, 37 (OBR) Oberlausitzer Bergbaurevier (= Bergbaufolgelandschaft der Oberlausitz (BFOL)), 38 Lausitzer Grenzwall (Muskauer Faltenbogen), 39

Cottbusser Sandplatte, **40 (MUH) Muskauer Heide, 41 (ÖOL) Östliche Oberlausitz, 42 (ZGB) Lausitzer (Zittauer) Gebirge.**

Am Ende der Arbeit stehen Literatur-/Quellenverzeichnis in alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen (diese Namen in Kapitälchen), es sind hier alle Mitautoren aufzuführen – höchstens aber 10, Vornamen in Abkürzung mit Komma nach dem Familiennamen bei allen Autoren, danach Jahreszahl (in Klammer), Titel der Arbeit endet mit Punkt, Leerzeichen, Bindestrich Leerzeichen, voll ausgeschriebener Titel der Zeitschrift mit Band (Heft) und Seiten (von – bis). Bei Büchern sind stattdessen Verlag und Verlagsort anzugeben (weitere Einzelheiten sind den Beispielen unten zu entnehmen).

Den Abschluss bilden:

Anschrift des Verfassers (der Verfasser):

Rolf Reinhardt, Burgstädter Str. 80a, 09648 Mittweida – Reinhardt-Mittw@t-online.de

Jörg Gebert, Karl-Liebknecht-Str. 73, 01109 Dresden – joerg.gebert@gmx.de

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Klausnitzer, PF 202731, 01193 Dresden – klausnitzer.col@t-online.de

Uwe Fischer, Hauptstr.12, 04680 Colditz, OT Terpitzsch - oekologie-fischer@t-online.de

Zitiervorschlag: REINHARDT, R., GEBERT, J., KLAUSNITZER, B. & Fischer, U. (2023): „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im geänderten Druckdesign mit Autorenhinweisen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 42 (1): xx-xx.

oder für Online:

REINHARDT, R., GEBERT, J., KLAUSNITZER, B. & Fischer, U. (2023): „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im geänderten Druckdesign mit Autorenhinweisen. – MSE–online 2023-1 (6 Seiten).

Was beim Einreichen von Manuskripten zu beachten ist - Hinweise für die Autoren

Manuskripte können auf Speichermedien, per E-Mail oder - in Ausnahmefällen - mit sauberen Typen auf Maschine geschrieben, übermittelt werden. Text in Word (*.docx); Tabellen, Zeichnungen, Farbbilder in gängigen Dateiformaten als jpg, tif- oder pdf-Datei mit 300 dpi.

Der Text ist sparsam zu formatieren, Gattungs- und Artnamen sind in *kursiv* zu setzen. Namen von Autoren und Personen werden in Kapitälchen (nicht Großbuchstaben!) gesetzt. (Strg+Shift+Q)

Nur wissenschaftliche Gattungs- und Artnamen von Arthropoden sind kursiv zu setzen, bei der ersten Nennung stets korrekt mit Autor und Beschreibungsjahr zu schreiben, z. B. *Pieris napi* (LINNAEUS, 1758), bei weiteren Nennungen kann die Gattung abgekürzt angegeben werden. Für alle anderen Organismennamen oder übergeordneten Taxa (z. B. Familien) Normalschrift verwenden.

Keine automatische Trennhilfe benutzen!

Im vollständigen Literaturverzeichnis sind nur im Text angeführten Arbeiten zu nennen und wie folgt zu zitieren.

ARNOLD, K. (1999): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 48: 3-24.

BROCKHAUS, T. & FISCHER, U. (2000): Aktualisierte und korrigierte Fassung des kommentierten Verzeichnisses der Libellen (Odonata) des Freistaates Sachsen. - Mitteilungen Sächsischer Entomologen 49: 8-14.

GELBRECHT, J., RÖDEL, I. & TRUSCH, R. (1998): Aktuelle Verbreitung und ökologische Ansprüche von *Scotopteryx coarctaria* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in der Mark Brandenburg und angrenzenden Gebieten (Lep., Geometridae). Zur Faunistik und Ökologie der Schmetterlinge in der Mark Brandenburg XII. - Entomologische Nachrichten und Berichte 42: 221-224.

REINHARDT, R., GEBERT, J., KLAUSNITZER, B. & FISCHER, U. (2023): „Mitteilungen Sächsischer Entomologen“ (MSE) jetzt auch online und im geänderten Druckdesign mit Autorenhinweisen. - MSE-Online 2023-1 (6 Seiten).

GEISER, R. (1998): Rote Liste der Käfer (Coleoptera) (Bearbeitungsstand 1997). - In: BINOT, M., BLESS, R., BOYE, P., GRUTTKE, H. & PRETSCHER, P. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, Bonn-Bad Godesberg, Heft 55: 168-230.

KOCH, K. (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Ökologie. Band 2. - Krefeld (Goecke und Evers), 382 S.

Die Autoren sind – neben dem Inhalt - für eine ordentliche, druckreife Manuskriptform selbst verantwortlich - nicht die Schriftleitung!